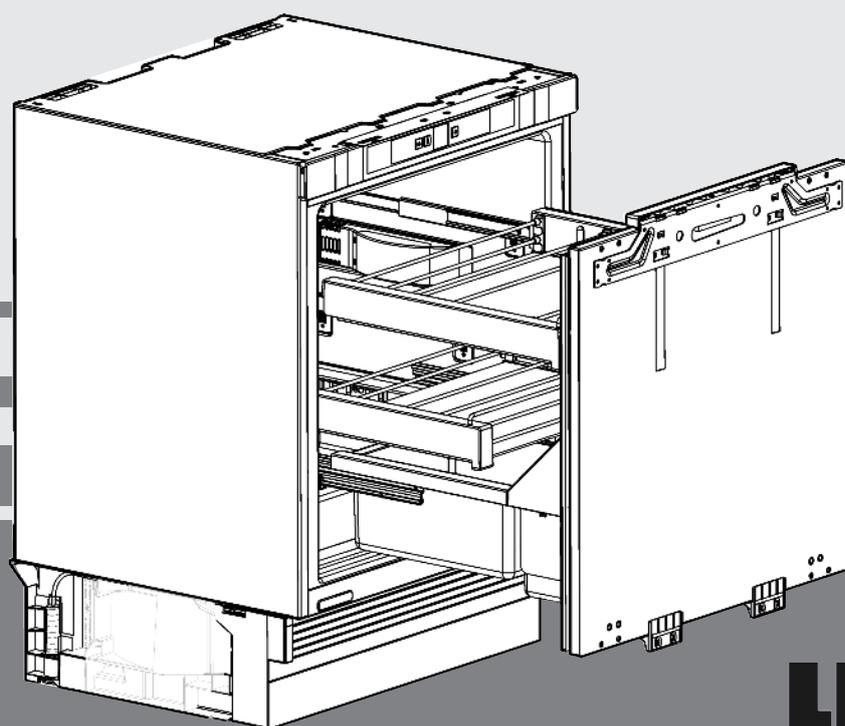


Gebrauchsanweisung

Unterbau-Kühlschrank, Auszugswagen

D



191110 **7085066 - 00**

UIK1550/ UIK1510 ... 3

LIEBHERR

Inhalt

1	Gerät auf einen Blick	2
1.1	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	2
1.2	Einsatzbereich des Geräts.....	2
1.3	Konformität.....	3
1.4	Energie sparen.....	3
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3	Bedienungs- und Anzeigeelemente	3
3.1	Bedien- und Kontrollelemente.....	3
3.2	Temperaturanzeige.....	3
4	Inbetriebnahme	4
4.1	Gerät transportieren.....	4
4.2	Gerät aufstellen.....	4
4.3	Einbau.....	4
4.4	Anliegen der Türdichtung einstellen.....	8
4.5	Verpackung entsorgen.....	9
4.6	Gerät anschließen.....	9
4.7	Gerät einschalten.....	9
5	Bedienung	9
5.1	Lebensmittel kühlen.....	9
5.2	Temperatur einstellen.....	9
5.3	SuperCool.....	10
5.4	Haltestäbe versetzen.....	10
5.5	Gemüseschale unterteilen.....	10
5.6	Lagern in der Bodenvertiefung.....	10
6	Wartung	10
6.1	Abtauen.....	10
6.2	Gerät reinigen.....	10
6.3	Innenbeleuchtung mit Glühbirne auswechseln.....	11
6.4	Kundendienst.....	11
7	Störungen	12
8	Außer Betrieb setzen	12
8.1	Gerät ausschalten.....	12
8.2	Außer Betrieb setzen.....	12
9	Gerät entsorgen	13

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Geräte- und Ausstattungsübersicht

Hinweis

- Lebensmittel wie in der Abbildung gezeigt einsortieren. So arbeitet das Gerät energiesparend.
- Ablagen, Schubladen oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet.

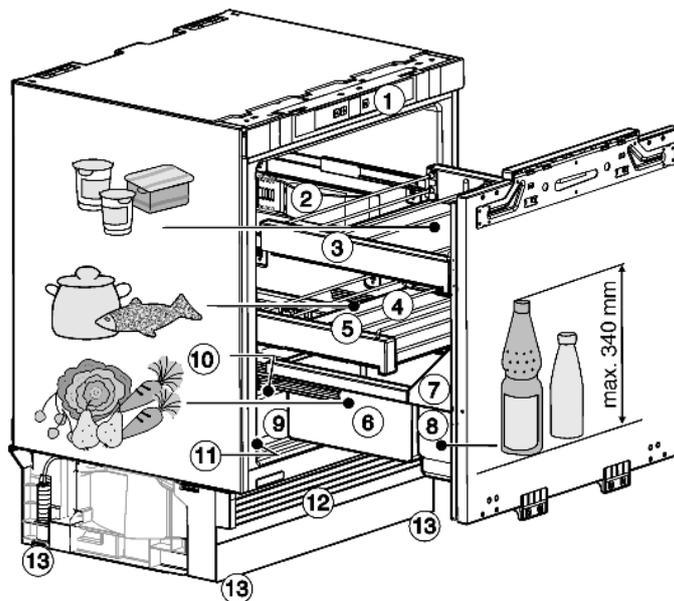


Fig. 1

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| (1) Bedienbord | (8) justierbare Tür |
| (2) Innenbeleuchtung* | (9) Lagerraum in der Bodenvertiefung |
| (3) ausziehbare Ablage | (10) Tauwasserablauf |
| (4) versetzbare Haltestäbe | (11) Typenschild |
| (5) ausziehbare Ablage, kälteste Zone | (12) verstellbare Sockelblende |
| (6) Gemüseschale | (13) Stellfüße vorne und hinten |
| (7) Flaschenabsteller | |

1.2 Einsatzbereich des Geräts

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäuser, Hotels, Motels, und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel

Benutzen Sie das Gerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Das Gerät eignet sich zum integrierten Untertischeinbau.

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Die angegebenen Umgebungstemperaturen einhalten, sonst verringert sich die Kühlleistung.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C

1.3 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG.

1.4 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.2).
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen (siehe Gerät auf einen Blick).
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen. Es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in die Benutzung des Gerätes unterwiesen und anfänglich beaufsichtigt. Kinder beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.
- Reparaturen, Eingriffe am Gerät und den Wechsel der Netzanschlussleitung nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren und anschließen.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.
- Speziallampen (Glühlampen, LED, Leuchtstoffröhren) im Gerät dienen der Beleuchtung von dessen Innenraum und sind nicht zur Raumbeleuchtung geeignet.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Netzstecker ziehen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

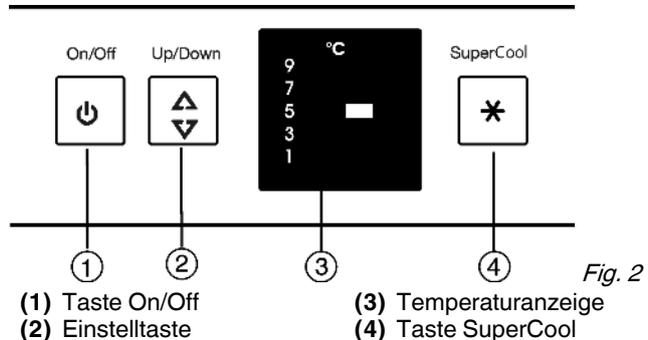
- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden. Speiseeis, besonders Wasseis oder Eiswürfel nicht sofort und nicht zu kalt verzehren.

Beachten Sie die spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Bedienungs- und Anzeigeelemente

3.1 Bedien- und Kontrollelemente



3.2 Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird angezeigt:

- die eingestellte Kühltemperatur

Inbetriebnahme

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät transportieren



VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falschen Transport!

- ▶ Das Gerät verpackt transportieren.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren.
- ▶ Das Gerät nicht alleine transportieren.

4.2 Gerät aufstellen

Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.

Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.

Das Gerät ist zum integrierten Untertischeinbau geeignet.

Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.

Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittel R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen. Ist der Aufstellungsraum zu klein, kann im Falle einer Leckage des Kältekreislaufes ein entzündliches Gas-Luft-Gemisch entstehen. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.



WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!

Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- ▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.



WARNUNG

Brandgefahr durch Kältemittel!

Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- ▶ Die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- ▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr durch blockierte Belüftungsöffnungen!

- ▶ Die Belüftungsöffnungen immer freihalten. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!
- ▶ Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!

nach dem Einbau:

- ▶ Schutzfolien von den Zierleisten abziehen.
- ▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.

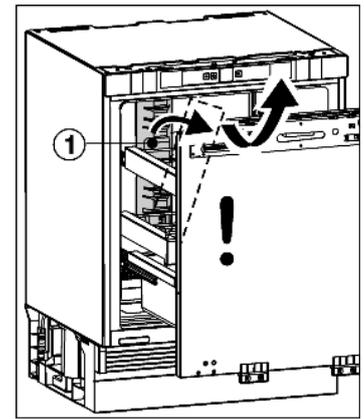


Fig. 3

- ▶ Das Transportsicherungsteil Fig. 3 (1) zur Seite schwenken und nach vorn herausnehmen.
- ▶ Verpackung entsorgen. (siehe 4.5)

Die Be- und Entlüftung erfolgt durch den Gerätesockel.

Hinweis

- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2) .

Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.

- ▶ Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.

4.3 Einbau

Alle Befestigungsteile liegen dem Gerät bei.

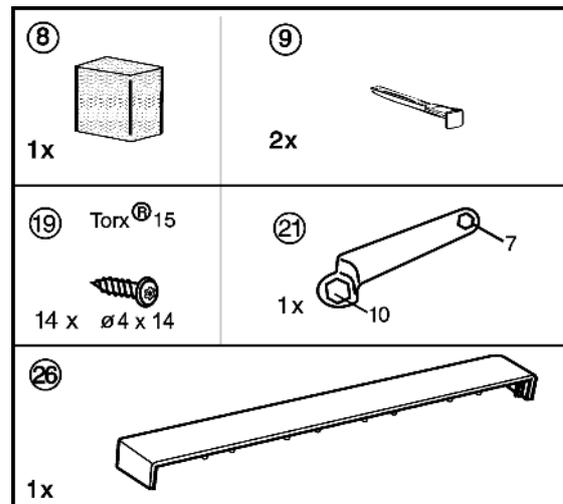


Fig. 4

Stellen Sie sicher, dass folgendes Werkzeug bereitliegt:

- Akku-Schrauber Torx® 15, 20, 25
- Sechskantschlüssel 13
- Schraubendreher Torx® 15
- Schlitzschraubendreher 6
- Inbusschlüssel 8

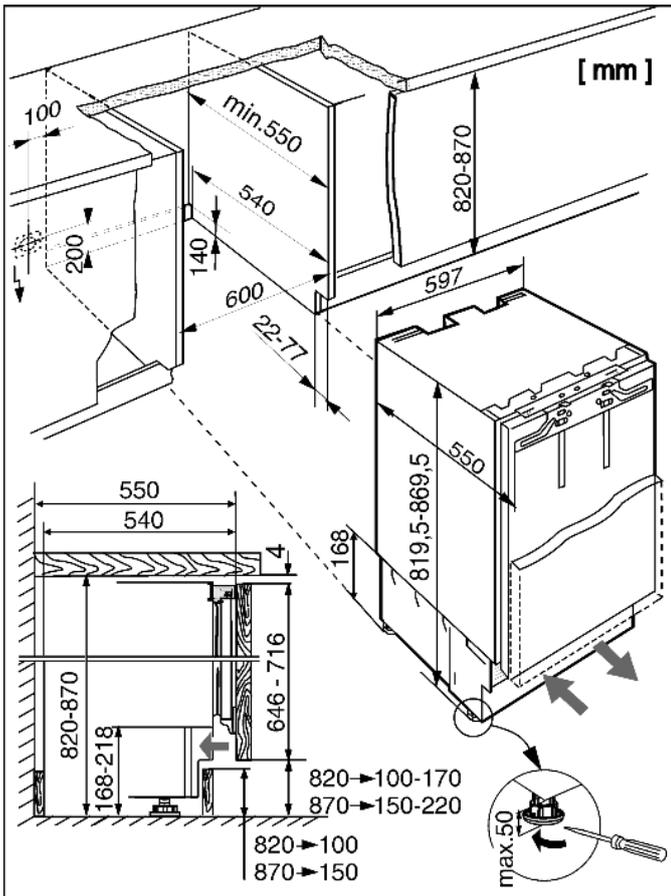
ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- ▶ Bei Side-by-Side-Einbau, Gefrier- und Kühlgerät nebeneinander, das Gefriergerät immer rechts neben dem Kühlgerät aufstellen (von vorn gesehen). Durch die links eingeschäumte Seitenwandheizung im Gefriergerät wird Kondenswasserbildung zwischen den Geräten verhindert.

Auf gute Zugänglichkeit der Steckdose achten.

Die Einbaumaße überprüfen:



Nischenhöhe A	Höhe der Möbelsockelblende B	Möbeltürhöhe C	Steghöhe der Möbelsockelblende D
820 mm	100 mm	716 mm	100 mm
820 mm	170 mm	646 mm	100 mm
870 mm	150 mm	716 mm	150 mm
870 mm	220 mm	646 mm	150 mm

Hinweis

- ▶ Vor Montage der Möbeltür sicherstellen, dass das zulässige Gewicht der Möbeltüre nicht überschritten wird.
- ▶ Beschädigungen der Teleskopschienen und der daraus entstehenden Funktionsbeeinträchtigungen können sonst nicht ausgeschlossen werden.

Modell	Maximales Gewicht der Möbeltür
UIK	10 kg

4.3.1 Gerät montieren

- ▶ Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!
- ▶ Anschlusskabel mit Hilfe einer Schnur so verlegen, dass das Gerät nach dem Einbau leicht angeschlossen werden kann.

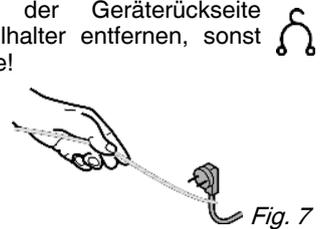


Fig. 5 Gerät einschieben und ausrichten:

Unterbaumöglichkeiten:

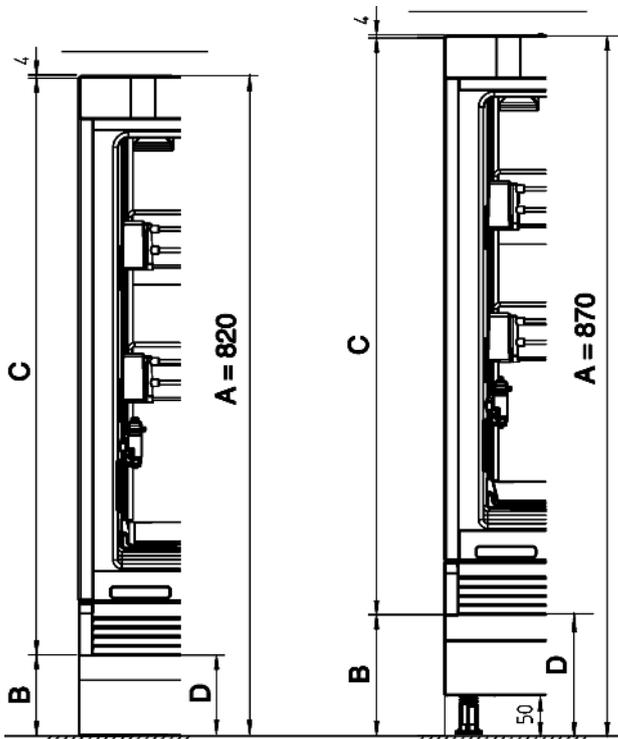


Fig. 6 für Unterbaunische 820 oder 870 mm Höhe

- A = Nischenhöhe
- B = Höhe der Möbelsockelblende
- C = Möbeltürhöhe
- D = Steghöhe der ausgeschnittenen Möbelsockelblende

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr von empfindlichen Fußböden!

- ▶ Unter die Stellfüße seitlich je einen Kartonstreifen, ca. 10 cm x 60 cm, legen. Die Streifen aus der Verpackung ausschneiden.
- ▶ Nach dem Einschieben die Streifen wieder entfernen.

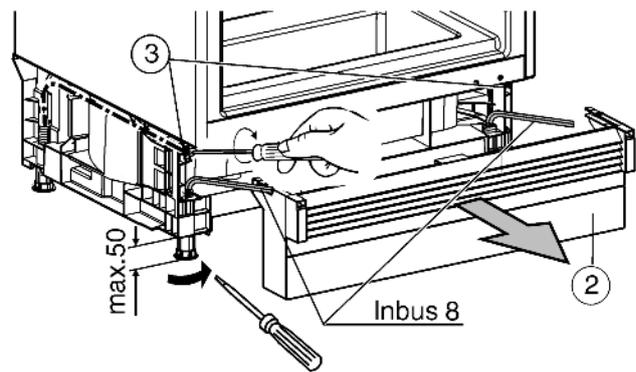


Fig. 8

- ▶ Sockelblende nach vorn abziehen.
- ▶ Das Gerät in die Nische einschieben.
- ▷ Der Abstand von Vorderkante Möbelseitenwand zu Gerätekorpus beträgt umlaufend 41,5 mm.

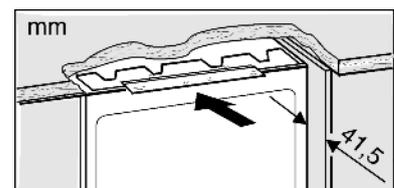


Fig. 9

Bei Möbeln mit Türanschlagteilen (Noppen, Dichtungslippen usw.):

- ▶ Das Aufbaumaß (Tiefe der Türanschlagteile) von den 41,5 mm Einschubtiefe abziehen.

Inbetriebnahme

- ▶ Gerät über die Stellfüße gerade stehend ausrichten: Hintere Stellfüße über Schrauben *Fig. 8 (3)* heraus-schrauben. Wenn die vorderen Stellfüße herausgedreht sind, dann mit Hilfe eines Schraubendrehers drehen. Wenn die vorderen Stellfüße eingedreht sind, dann die Stellfüßen mit Inbusschlüssel 8 mm heraus-schrauben. Das Gerät sollte in der Nische, zwischen Boden und Arbeitsplatte, leicht verspannt sein!

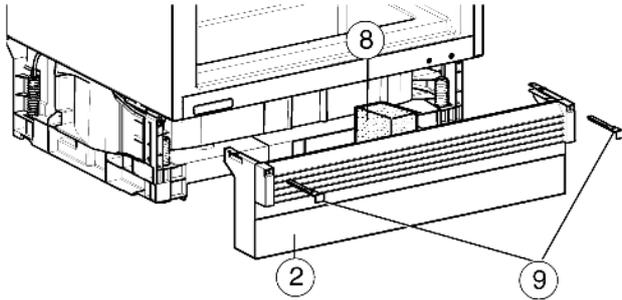


Fig. 10

- ▶ Schaumstoffteil *Fig. 10 (8)* einsetzen - funktionswichtig für getrennte Luftströme!
- ▶ Sockelblende *Fig. 10 (2)* wieder aufsetzen und soweit nach vornziehen, so dass die Vorderkante des Lüftungsgitters und der Möbelsockelblende eine Ebene bilden!

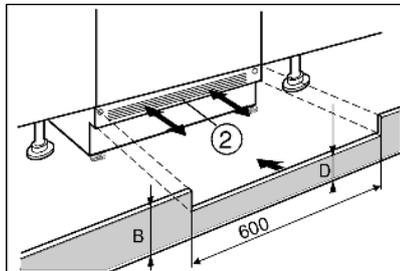


Fig. 11

- ▶ Auf komplett freie Lüftungsschlitze achten: Bei Bedarf Möbelsockel entsprechend ausschneiden!
- ▶ Sockelblende fixieren: Riegel *Fig. 10 (9)* einsetzen, dabei Sockelblende festhalten.

Gerät in der Nische festschrauben:

Für den Unterbau unter eine Granit-Arbeitsplatte ist über den Kundendienst ein Befestigungsset zur seitlichen Befestigung erhältlich.

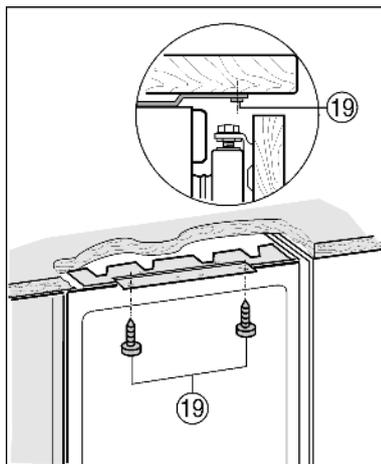


Fig. 12

- ▶ Mit langen Spanplattenschrauben *Fig. 12 (19)* oben anschrauben.

4.3.2 Möbeltür montieren

- ▶ Griff auf die Möbeltür montieren

Hinweis

Um das gleichmäßige Herausziehen des Auszugswagen zu gewährleisten:

- ▶ Den Möbeltürgriff immer mittig auf die Möbeltür montieren.

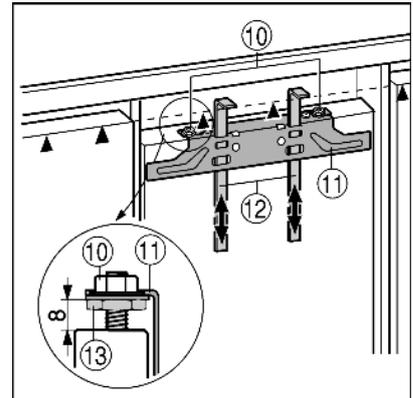


Fig. 13

- ▶ Voreinstellung von 8 mm prüfen. (Abstand zwischen Gerätetür und Traversenunterkante)
- ▶ Montagehilfen *Fig. 13 (12)* auf Möbeltürhöhe hochschieben. Untere Anschlagkante ▲ der Montagehilfe = Oberkante der zu montierenden Möbeltür.
- ▶ Befestigungstraverse *Fig. 13 (11)* über die Kontermuttern *Fig. 13 (10)* abschrauben.

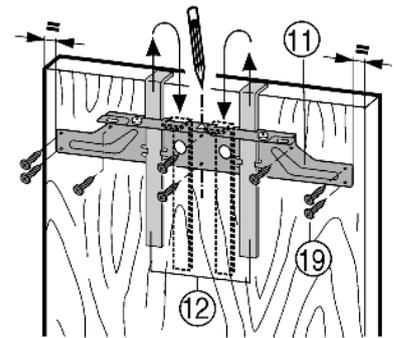


Fig. 14

- ▶ Befestigungstraverse *Fig. 14 (11)* mit den Montagehilfen *Fig. 14 (12)* auf die Innenseite der Möbeltür hängen.
- ▶ Befestigungstraverse *Fig. 14 (11)* mittig ausrichten: kurze Mittellinie auf Möbeltür anzeichnen und Pfeilspitze der Traverse darüberbringen.
- ▷ Abstände zur Außenkante sind links und rechts gleich groß.

Bei Spanplattentüren:

- ▶ Die Befestigungstraverse *Fig. 14 (11)* mit mindestens 6 Schrauben *Fig. 14 (19)* festschrauben.

Bei Kassetentüren:

- ▶ Befestigungstraverse *Fig. 14 (11)* mit 4 Schrauben *Fig. 14 (19)* am Rand festschrauben.
- ▶ Montagehilfen *Fig. 14 (12)* nach oben herausziehen und in die danebenliegenden Aufnahmeöffnungen gedreht einschieben.

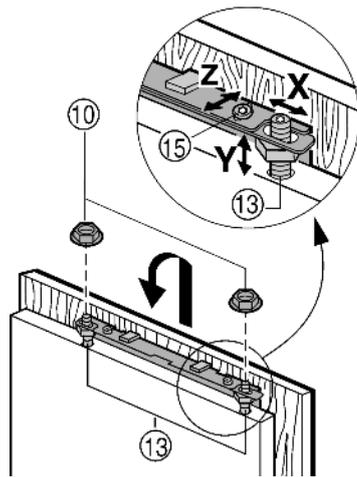


Fig. 15

- ▶ Möbeltür auf die Justagebolzen Fig. 15 (13) einhängen und Kontermuttern Fig. 15 (10) locker auf die Justagebolzen schrauben.
- ▶ Tür schließen.
- ▶ Türabstand zu den umliegenden Möbeltüren überprüfen.
- ▶ Möbeltür seitlich ausrichten: Möbeltür in X Richtung verschieben.
- ▶ Möbeltür in der Höhe Y und in der seitlichen Neigung ausrichten: Justagebolzen Fig. 15 (13) mit einem Schraubendreher einstellen.
- ▷ Die Möbeltür ist bündig und fluchtend zu den umliegenden Möbelfronten.
- ▶ Kontermuttern Fig. 15 (10) anziehen.

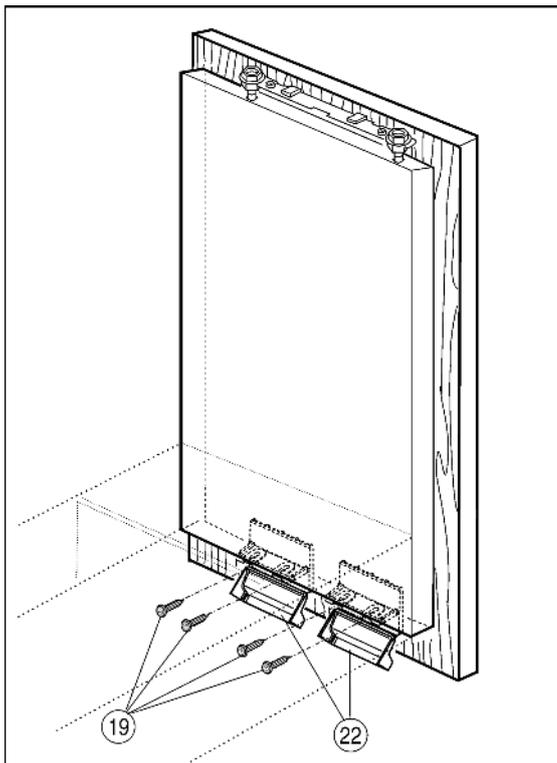


Fig. 16

- ▶ Möbeltür mit der Gerätetür verschrauben: Die Klappen der Befestigungswinkel Fig. 16 (22) herunterklappen.
- ▶ Befestigungslöcher in der Möbeltür vorbohren (evtl. mit einem Stichel vorstechen).
- ▶ Gerätetür mit Schrauben Fig. 16 (19) durch die Befestigungswinkel Fig. 16 (22) auf der Möbeltür verschrauben.

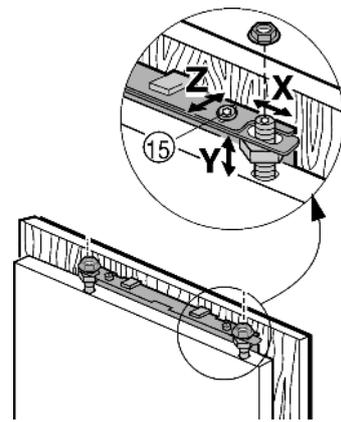


Fig. 17

- ▶ Möbeltür in der Tiefe Z ausrichten: oben Schrauben Fig. 17 (15), unten Schrauben Fig. 18 (24) lösen, dann Tür verschieben.
- ▶ Noppen und Dichtungslippen nicht anschlagen lassen - funktionswichtig!
- ▶ Zwischen Möbeltür und Möbelkorpus einen Luftspalt von 2 mm einstellen.

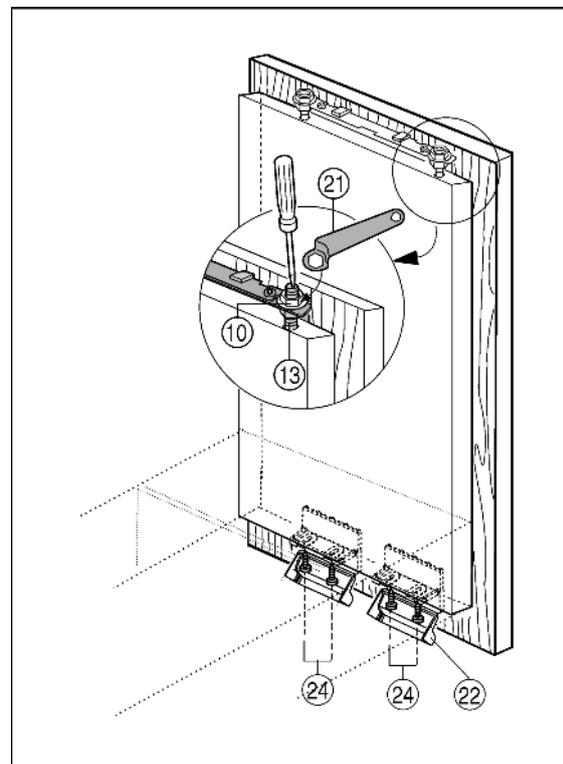
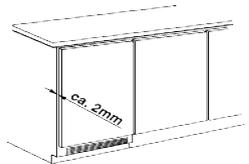


Fig. 18

- ▶ Sitz der Tür überprüfen und evtl. nachjustieren.
- ▶ Alle Schrauben festziehen.
- ▶ Kontermuttern Fig. 18 (10) mit dem Ringschlüssel Fig. 18 (21) festziehen, dabei Justagebolzen Fig. 18 (13) mit einem Schraubendreher gegenhalten.

Inbetriebnahme

- ▶ Obere Abdeckung *Fig. 19 (26)* aufsetzen und aufrasten.

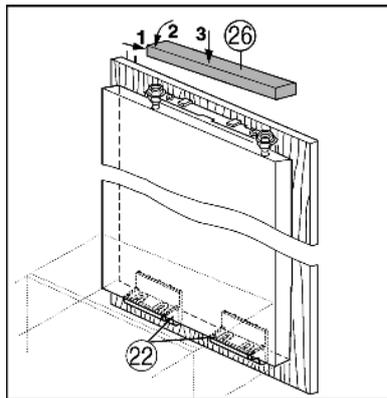


Fig. 19

- ▶ Die Befestigungswinkel *Fig. 19 (22)* wieder zuklappen.

Die folgenden Punkte überprüfen, um sicherzustellen, dass das Gerät richtig eingebaut ist. Andernfalls kann es zu Vereisung, Kondenswasserbildung und Funktionsstörungen kommen:

- ▷ Die Tür muss richtig schließen
- ▷ Die Möbeltür darf nicht am Möbelkorpus anliegen

4.4 Anliegen der Türdichtung einstellen

Je nach Möbeltürgewicht kann ein Verstellen der Gerätetür erforderlich sein.

Nach Montage der Möbeltür auf vollständiges Anliegen der Türdichtung am Gerätekorpus achten.

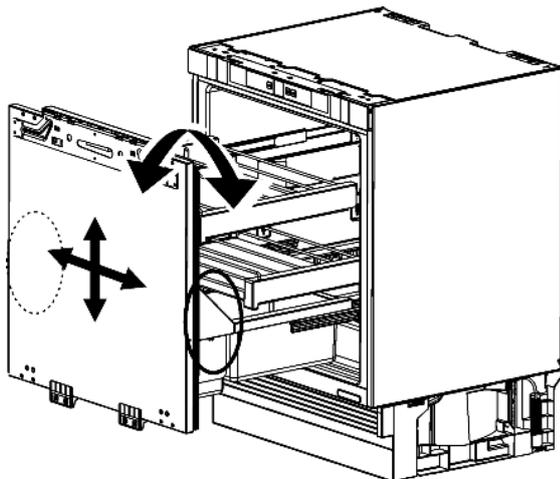


Fig. 20

Die Verstellmöglichkeit befindet sich rechts und links unter dem Flaschenabsteller an der Innentür.

Der Auslieferungszustand ist in 0-Stellung.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Neigung $\pm 1^\circ$
- Verstellung nach oben 4 mm
- Verstellung nach unten 2 mm
- Verstellung nach links und rechts je 2 mm

ACHTUNG

Funktionsbeeinträchtigung und Beschädigungsgefahr!

- ▶ Die Verstellung der Gerätetür nur zum 100-prozentigen Anliegen der Türdichtung des Auszugswagen am Gerätekorpus einsetzen, nicht zum Justieren der Möbeltür verwenden.

Evtl. mit eingelegter, leuchtender Taschenlampe das dichte Schließen der Tür prüfen.

4.4.1 Die Neigung der Tür verstellen

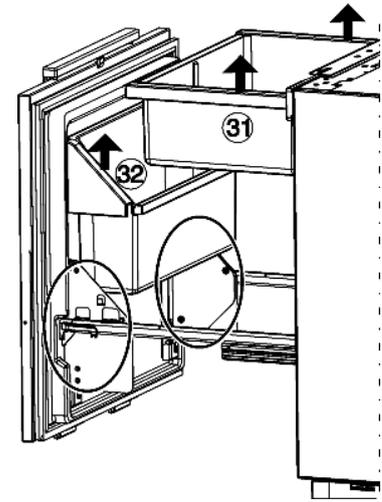


Fig. 21

Hinweis

- ▶ Die Verstellung immer beidseitig, links und rechts durchführen!

- ▶ Gemüseschale *Fig. 21 (31)* und Flaschenabsteller *Fig. 21 (32)* nach oben abheben.

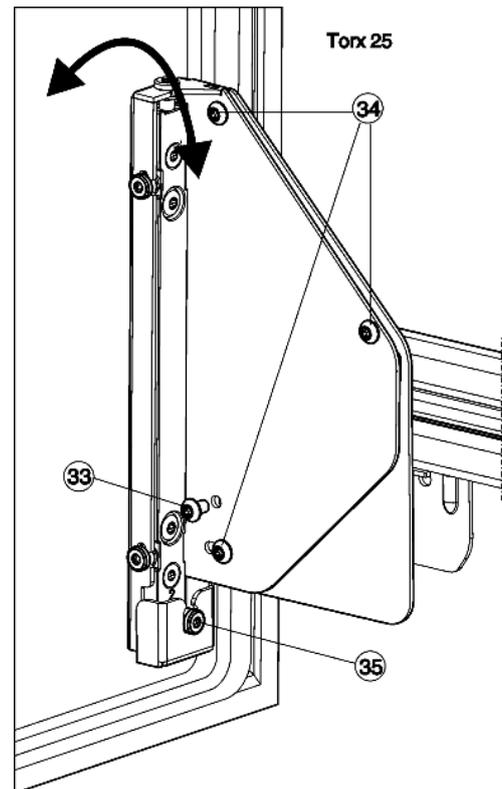


Fig. 22

- ▶ Die Schraube *Fig. 22 (33)* vollständig herausschrauben.
- ▷ Die Schraube *Fig. 22 (33)* entsorgen, sie wird nicht mehr benötigt.
- ▶ Schrauben *Fig. 22 (34)* mit 1 bis 2 Umdrehungen nur lösen.
- ▶ Verstellerschraube *Fig. 22 (35)* drehen. Im Uhrzeigersinn: die Tür oben neigt sich vom Gerätekorpus weg. Entgegen dem Uhrzeigersinn: die Tür oben neigt sich zum Gerät und unten weg vom Gerätekorpus.
- ▶ Nach Beendigung der Neigungsverstellung alle Schrauben *Fig. 22 (34)* wieder fest anziehen.

4.4.2 Die Lage der Tür ausgleichen

Hinweis

- ▶ Die Verstellung immer beidseitig, links und rechts durchführen!

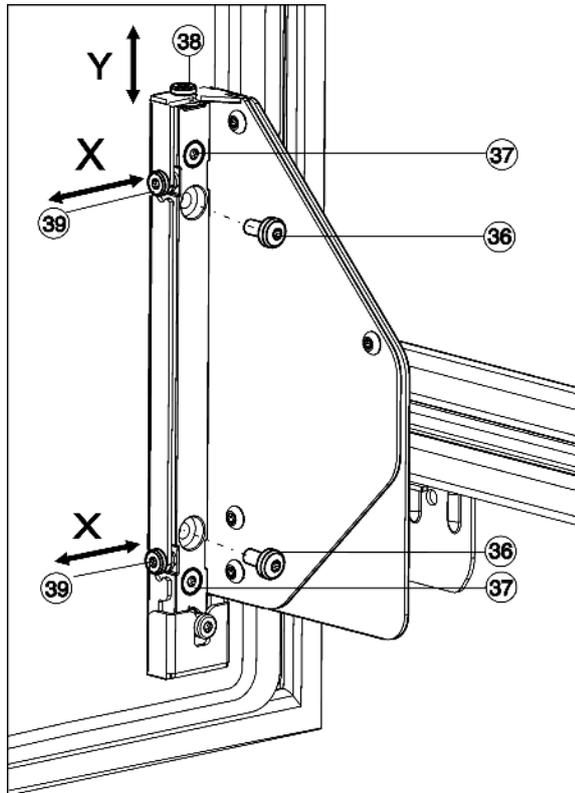


Fig. 23

Verstellung in der Höhe, Y:

- ▶ Schrauben Fig. 23 (36) vollständig herausschrauben.
- ▷ Die Schrauben Fig. 23 (36) entsorgen, sie werden nicht mehr benötigt.
- ▶ Schrauben Fig. 23 (37) mit 1 bis 2 Umdrehungen nur lösen.
- ▶ Verstellerschraube (38) drehen. Im Uhrzeigersinn: die Tür bewegt sich max. 4 mm nach oben. Entgegen dem Uhrzeigersinn: die Tür bewegt sich max. 2 mm nach unten.
- ▶ Alle Schrauben Fig. 23 (37) wieder festziehen.

seitliche Verstellung, X:

- ▶ Falls die Schrauben Fig. 23 (36) noch vorhanden sind, diese vollständig herausschrauben.
- ▶ Schrauben Fig. 23 (37) mit 1 bis 2 Umdrehungen nur lösen.
- ▶ Stellschrauben Fig. 23 (39) je nach gewünschter seitlicher Justagerichtung verstellen.
- ▶ Nach beendeter seitlicher Justage Schrauben Fig. 23 (37) wieder festziehen.
- ▶ Flaschenabsteller Fig. 21 (32) und Gemüseschale Fig. 21 (31) wieder einsetzen.

4.5 Verpackung entsorgen



WARNUNG

- Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen



- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- ▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

4.6 Gerät anschließen

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr für die Elektronik!

- ▶ Keine Inselwechselrichter (Umwandeln von Gleichstrom in Wechsel- bzw. Drehstrom) oder Energiesparstecker verwenden.



WARNUNG

Brand- und Überhitzungsgefahr!

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Verteilerleisten verwenden.

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (siehe Gerät auf einen Blick).

Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit 10 A oder höher abgesichert sein.



- ▶ Elektrischen Anschluss prüfen.
- ▶ Den Netzstecker einstecken.

4.7 Gerät einschalten

- ▶ Taste On/Off Fig. 2 (1) drücken.
- ▷ Das Gerät ist eingeschaltet. Die Temperaturanzeige zeigt die eingestellt Temperatur.

5 Bedienung

5.1 Lebensmittel kühlen

Hinweis

- ▶ Den Auszugswagen mit Flaschenabsteller und Gemüseschale mit maximal 20 kg Lebensmittel beladen.

- ▶ Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren in der kältesten Zone, mittlerer Bereich, lagern. Im oberen Bereich Butter und Konserven einsortieren. (siehe Gerät auf einen Blick)
- ▶ Zum Verpacken wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium-, Glasbehälter und Frischhaltefolien verwenden.
- ▶ Lebensmittel nicht zu dicht lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.

5.2 Temperatur einstellen

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellortes
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Empfehlenswerte Temperatureinstellung: 5 °C

- ▶ Temperaturfunktion aufrufen: Einmal Einstelltaste Fig. 2 (2) drücken.
- ▷ In der Temperaturanzeige blinkt die LED der aktuellen Temperatur.
- ▶ Einstelltaste Fig. 2 (2) so oft drücken bis die LED der gewünschten Temperatur leuchtet.

Hinweis

- ▶ Durch langes Drücken der Einstelltaste wird innerhalb eines kleinen Temperaturbereiches (z.B.: zwischen 5 °C und 7 °C) ein etwas kälterer Wert eingestellt. In der Temperaturanzeige leuchtet dann die LED des nächst niedrigeren Temperaturbereichs.

5.3 SuperCool

Mit SuperCool schalten Sie auf höchste Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Verwenden Sie SuperCool, um große Mengen von Lebensmitteln schnell abzukühlen.

Wenn SuperCool eingeschaltet ist, arbeitet das Gerät mit maximaler Kälteleistung. Dadurch können die Geräusche des Kälteaggregats vorübergehend lauter sein.

SuperCool hat einen etwas höheren Energieverbrauch.

5.3.1 Mit SuperCool kühlen

- ▶ Taste SuperCool *Fig. 2 (4)* kurz drücken.
- ▷ Die Taste SuperCool *Fig. 2 (4)* leuchtet.
- ▷ Die Kühltemperatur sinkt auf den kältesten Wert. SuperCool ist eingeschaltet.
- ▷ SuperCool schaltet sich nach 6 bis 12 Stunden automatisch ab. Das Gerät arbeitet im energiesparenden Normalbetrieb weiter.

5.3.2 SuperCool vorzeitig ausschalten

- ▶ Taste SuperCool *Fig. 2 (4)* kurz drücken.
- ▷ Die Taste SuperCool *Fig. 2 (4)* erlischt.
- ▷ SuperCool ist ausgeschaltet.

5.4 Haltestäbe versetzen

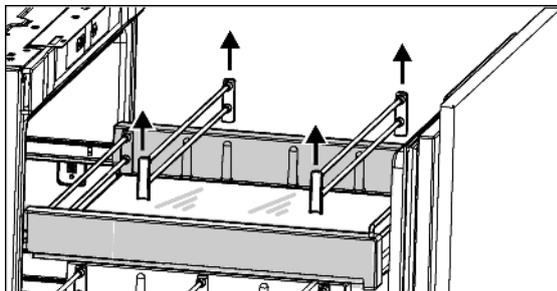


Fig. 24

- ▶ Haltestäbe rechts und links fassen und vorsichtig nach oben entnehmen und in die neue Aufnahme positionieren und eindrücken bis die Halterungen leicht verrasten.

5.5 Gemüseschale unterteilen

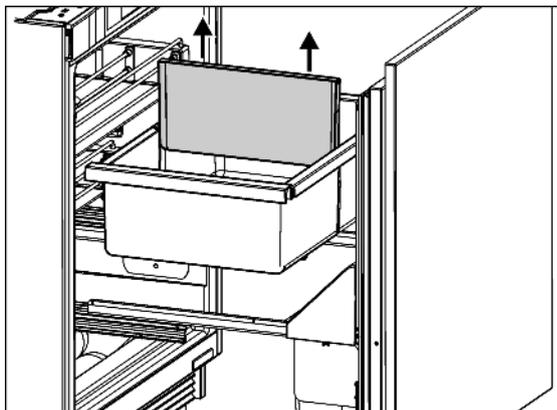


Fig. 25

- ▶ Mit der Trennwand kann die Gemüseschale unterteilt werden. Die Trennwand an den Führungsstegen einsetzen oder einfach nach oben herausziehen.

5.6 Lagern in der Bodenvertiefung

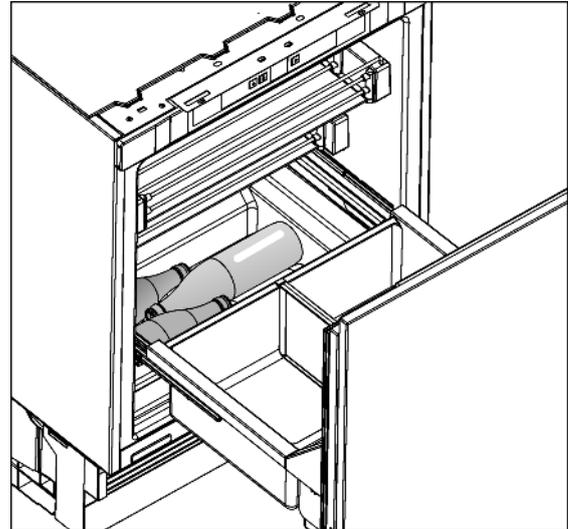


Fig. 26

- ▶ Im Lagerraum der Bodenvertiefung können ungeöffnete und fest verschlossene Flaschen und Packungen gelagert werden.

6 Wartung

6.1 Abtauen

6.1.1 Kühlteil abtauen

Das Kühlteil tauet automatisch ab. Das Tauwasser verdunstet. Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen, damit das Tauwasser ablaufen kann. (siehe 6.2)

6.2 Gerät reinigen

Vor dem Reinigen:



VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf! Heißer Dampf kann die Oberflächen beschädigen und zu Verbrennungen führen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

ACHTUNG

Falsche Reinigung beschädigt das Gerät!

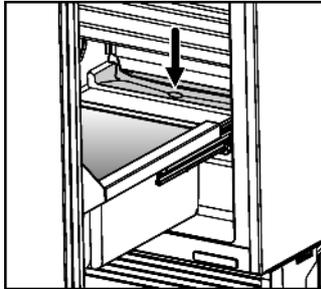
- ▶ Reinigungsmittel nicht konzentriert verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine sand-, chlorid-, chemikalien- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Keine chemischen Lösungsmittel verwenden.
- ▶ Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Es ist wichtig für den Kundendienst.
- ▶ Keine Kabel oder anderen Bauteile abreißen, knicken oder beschädigen.
- ▶ Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker ziehen.
- Weiche Putztücher und einen Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert verwenden.
- Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.
- ▶ Be- und Entlüftungsgitter regelmäßig reinigen.
- ▷ Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.



Innenraum:

- ▶ Außen- und Innenflächen aus Kunststoff mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Ablauföffnung reinigen: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. einem Wattestäbchen entfernen.



Ausstattungsteile:

- ▶ Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

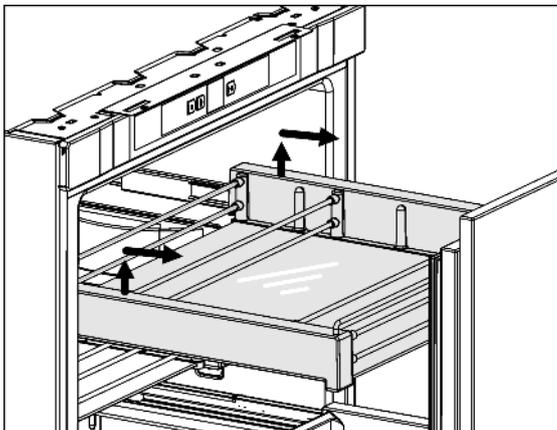


Fig. 27

- ▶ Ablage herausnehmen: nach Abbildung hinten anheben und nach vorn herausnehmen.

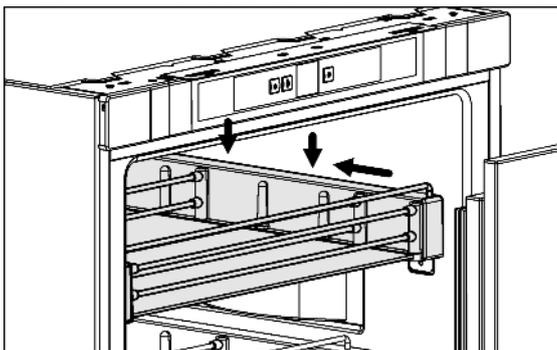
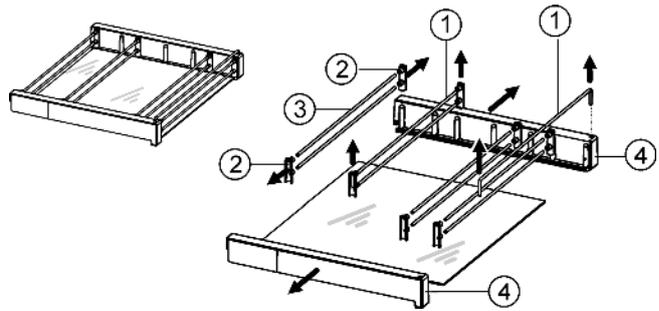


Fig. 28

- ▶ Ablage einsetzen: Teleskopschienen einschieben.
- ▶ Ablage auf die Teleskopschienen setzen, nach hinten schieben und hörbar einrasten lassen.

Hinweis

- ▶ Wenn sich die Ablage nicht mehr soweit wie anfänglich herausziehen lässt, dann die Teleskopschienen einmal ganz herausziehen. Die Kugelkäfige der Teleskopschienen richten sich dabei neu aus und der maximale Auszug ist wieder gegeben.
- ▶ Teleskopschienen nur mit einem feuchten Tuch reinigen. Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden.



- ▶ Abstellflächen nach Abbildung zerlegen: Haltestäbe Fig. 28 (1) nach oben abheben, Halterungen Fig. 28 (2) von den Stäben Fig. 28 (3) abziehen und die Seitenteile Fig. 28 (4) vom Glasboden abziehen.

Nach dem Reinigen:

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät wieder anschließen und einschalten.
- ▶ Die Lebensmittel wieder einlegen.

6.3 Innenbeleuchtung mit Glühbirne auswechseln*

Glühlampendaten

- max. 25 W
- Fassung: E14
- Stromart und Spannung müssen mit der Typenschildangabe übereinstimmen
- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- ▶ Die Lampenabdeckung oben und unten fassen Fig. 29 (1).
- ▶ Lampenabdeckung hinten ausrasten und aushängen Fig. 29 (2).
- ▶ Die Glühlampe auswechseln Fig. 29 (3).

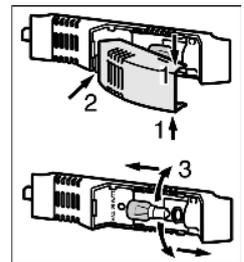


Fig. 29

- Beim Drehen etwas mehr Kraft anwenden, um die Haftreibung der Dichtung zu überwinden. Auf sauberen Sitz der Dichtung im Lampensockel achten.
- ▶ Die Abdeckung hinten wieder einhängen und an den Seiten einrasten lassen.

6.4 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können. (siehe Störungen). Falls dies nicht der Fall ist, wenden sie sich an den Kundendienst. Die Adresse entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kundendienstverzeichnis.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unfachmännische Reparatur!

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.

9 Gerät entsorgen

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- ▶ Gerät unbrauchbar machen.
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Anschlusskabel durchtrennen.

